

Regierungsratsbeschluss

vom 17. Juni 2008

Nr. 2008/1065

Produktionsgemeinschaft Franziska von Blarer und Barbara Maey, Basel: Beitrag aus dem Lotterie-Fonds an Projekt „Familienlexikon“

1. Erwägungen

Die Produktionsgemeinschaft Franziska von Blarer und Barbara Maey, Basel, ersucht um einen Beitrag aus dem Lotterie-Fonds an die Produktion „Familienlexikon – eine szenische Lesung mit Texten von Natalia Ginzburg“. Regie führt der in Feldbrunnen lebende Schauspieler Andreas Schertenleib. Das Werk „Familienlexikon“ spiegelt die Erfahrungen des Faschismus und der Nachkriegswirren, die den Zusammenhalt der Familien in Frage stellt. Die Form der szenischen Lesung ermöglicht, spezielle Aspekte sowohl des Werks als auch der Person Natalia Ginzburg zu beleuchten. So wechseln die Textpassagen mit atmosphärischen Momenten und Szenen ab. Die Premiere findet am 29. Oktober 2008 in Basel statt. Geplant sind u.a. ein Gastspiel bei KreuzKultur Solothurn und ev. im neuen Theater am Bahnhof Dornach. Die budgetierten Ausgaben belaufen sich auf Fr. 44'250.--.

2. Beschluss

- 2.1 Der Produktionsgemeinschaft Franziska von Blarer und Barabara Maey, Basel, ist an das Projekt „Familienlexikon“ ein Produktionsbeitrag von Fr. 9'000.-- aus dem Lotterie-Fonds zugesprochen.
- 2.2 In den Werbeunterlagen ist mit dem Logo **SoKultur** auf das Kulturengagement des Kantons Solothurn hinzuweisen. Das Merkblatt für Kulturveranstalter zum Einsatz des Logos ist unter www.sokultur.ch abrufbar.
- 2.3 Die Abteilung Lotterie- und Sport-Toto-Fonds ist ermächtigt, den Betrag nach Erhalt eines Einzahlungsscheines und auf Antrag des Amtes für Kultur und Sport zulasten des Kontos 233003 „Lotterie-Fonds“ anzuweisen.



Dr. Konrad Schwaller
Staatschreiber

Verteiler

Abt. Lotterie- und Sport-Toto-Fonds (3) rl/BlarerFranziska.doc

Kultur Schloss Waldegg, Amt für Kultur und Sport, (7)

Produktionsgemeinschaft Franziska von Blarer und Barbara Maey, Rührbergerstrasse 15,
4058 Basel